



gen und eine Rockband, die am nächsten Tag in der Hauptstadt ein Konzert spielen soll.  
 Ort: JESZ Universitätstheater  
 7616 Pécs, Zsolnay Vilmos Str. 16.  
 Tickets vor Ort: 2000,- HUF/Person  
 Bei Voranmeldung bis zum 25. März im Lenau Haus: 1000 HUF/Person

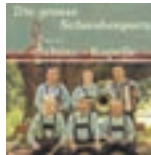
## DEUTSCHE MESSEN IN FÜNFKIRCHEN

Die deutschsprachigen röm. kath. Messen beginnen sonntags um 8.30 in der innenstädtischen Pfarrkirche.  
 6. März Chor des Valeria Koch Schulzentrums

## ERHÄLTICH IM LENAU HAUS

### SCHÜTZ KAPELLE

Die grosse Schwabenparty  
 Preis: 2000,- Huf



## WIR EMPFEHLEN!

### 9. APRIL, 18 UHR LANDESWEITER WEINWETTBEWERB DER UNGARNDÉUTSCHEN

Ort: Sporthalle von Nadasch / Mecseknádasd  
 Abgabefrist der Weinproben: 29-30. März im Haus der Handwerker, / Mecseknádasd, Rákóczi Str. 1./  
 Weitere Informationen: Johann Szigriszt (Handy: +36 30 990 2133, E-mail: janos.szigriszt@delaval.com).

**ABGEDREHT! - UNGARNDÉUTSCHES JUGENDFILMFEST 2016**  
 Das Zentrum erwartet auch dieses Jahr Filme über die Ungarndeutschen. Die Ausschreibung ist bereits online: <http://abgedreht.hu>  
 Einsendeschluss 11. April!

## NEUE ONLINE-PRÄSENZ DES LENAU HAUSES!

Wir möchten Sie auf unsere neue Webseite aufmerksam machen! Die Seite ist nach wie vor unter [www.lenau.hu](http://www.lenau.hu) zu erreichen, wurde aber neu strukturiert, bekam einen neuen Design und ab jetzt ist es auch mobilgerätfreundlich.

Sie finden weiterhin unsere aktuellsten Programme und Berichte auf der Seite und als neue Funktion auch eine Liste der Veranstaltungen aus der Region. So können Sie sich tagaktuell auch über die regionalen deutschen Angebote informieren.

Im Zusammenhang mit der neuen Webseite verändert sich auch die offizielle E-mail Anschrift des Lenau Hauses. Ab sofort sind wir unter [info@lenau.hu](mailto:info@lenau.hu) zu erreichen.

## Unsere Förderer:



Auswärtiges Amt



EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA  
 EMBERI ERŐFORRÁS TÁMOGATÁSKÉZELŐ



Deutsche  
 Selbstverwaltung  
 Fünfkirchen



Kellerei Neuperger, Bóly



Pécs Megyei Jogú Város  
 Önkormányzata



## DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINHEIT

Ausstellung

3. März 17 Uhr

## PROGRAMM DES LENAU HAUSES MÄRZ 2016

Pécs, Munkácsy-Str. 8

Tel./Fax: 72/332-515

Webseite: [www.lenau.hu](http://www.lenau.hu)

E-Mail: [lenau@t-online.hu](mailto:lenau@t-online.hu)

[www.facebook.com/LenauHaus](https://www.facebook.com/LenauHaus)



Dienstag, 1. März 16 Uhr

### UNGARNDÉUTSCHES TANZHAUS: TÄNZE AUS HARTA

Jeder ist herzlich eingeladen, mit uns einige traditionelle ungarndeutsche Tänze aus verschiedenen Regionen zu erlernen.

Die Gemeinde Hartau liegt an der Donau und ist u.a. berühmt für die lebendigen Traditionen, prachtvollen Trachten, gesprochene Mundart, traditionelle Möbelmalerie, Hartauer Wurst und nicht zuletzt für ihre Tänze.

**Krisztina Csordás** wird uns einige Hartauer Tänze vorstellen, die wir selbstverständlich auch gemeinsam ausprobieren werden. Bitte bringen Sie bequeme Schuhe mit!



Mittwoch, 2. März 16 Uhr



### VERSTICKT UND ZUGENÄHT PERLENSCHMUCK SELBERMACHEN

Eine unserer Vereinsmitglieder zeigt uns wie man Perlenschmuck macht. Die Sprache ist Deutsch und Ungarisch. Das Material muss mitgebracht werden. Die Einkaufsliste bekommt man unter: gyoergy@ifa.de

Donnerstag, 3. März 17 Uhr

### AUSSTELLUNG

#### DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINHEIT

2015 jährte sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Aus diesem Anlass gaben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Auswärtige Amt eine Ausstellung heraus, die den Weg zur Deutschen Einheit von der Friedlichen Revolution im Herbst 1989 bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 nachzeichnet.

Die Ausstellungstexte sowie über 150 Fotos und Faksimiles beschreiben, wie die Friedliche Revolution in der DDR die Frage der deutschen Einheit unverhofft auf die Tagesordnung der deutschen und internationalen Politik setzte. Besitzer internetfähiger Mobiltelefone können in der Ausstellung mittels QR-Codes auf 18 Videopodcasts zugreifen, in denen Zeitzeugen auf die ereignisreiche Entwicklung im Jahr 1990 zurückblicken.

Eröffnet wird die Ausstellung von **Prof. Dr. habil Zsolt Vitári**, stellvertretender Leiter des Lehrstuhls für Neuste Geschichte des Historischen Instituts der Universität Fünfkirchen.

Die Ausstellungsplakate sind einsprachig deutsch mit ungarischsprachigen Begleitheften.



Dienstag, 8. März 19 Uhr

### DEUTSCHER FILMKLUB VIELEN DANK FÜR NICHTS

Regie: Stefan Hillebrand, Oliver Paulus  
- 95 min. 2013, D - CH, Tragikomödie

Nach einem Unfall wird Valentin zum Rollstuhlfahrer, befindet sich über Nacht im Heim und muss an einem Theaterprojekt für Behinderte teilnehmen. Dort verliebt er sich in die Pflegerin Mira, die aber in festen Händen ist. Valentin entscheidet sich, den Kampf mit dem Nebenbuhler Marc aufzunehmen. Lukas und Titus bieten sich als Komplizen an, und Valentin entdeckt, dass seine Mitstreiter zwar behindert, aber keineswegs bescheuert sind.

*Eintritt frei*



Mittwoch, 9. März 17 Uhr

### BUCHVORSTELLUNG

#### DR. GERHARD SEEWANN: GESCHICHTE DER DEUTSCHEN IN UNGARN (UNG. ÜBERSETZUNG)

Die zweibändige Monografie "Geschichte der Deutschen in Ungarn" aus 2012 von **Prof. Dr. Gerhard Seewann**, ehem. Leiter des Stiftungslehrstuhls für Deutsche Geschichte und Kultur der Universität Fünfkirchen wurde von **Prof. Dr. Zsolt Vitári**, stellvertretender Leiter des Lehrstuhls für Neuste Geschichte des Historischen Instituts der Universität Fünfkirchen ins Ungarische übersetzt und mit der Unterstützung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen veröffentlicht. Das Werk wird in Anwesenheit des Autors und des Übersetzers vom stellvertretenden Direktor des Instituts für Geschichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, **Prof. Dr. Attila Pók** vorgestellt. Ein Grußwort sprechen Vorsitzender der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen, **Ottó Heinek** und Direktor des Buchverlags „Argumentum“ **József Láng**.

Mittwoch, 16. März 16 Uhr

### VERSTICKT UND ZUGENÄHT

Wir treffen uns und machen Perlenschmuck. Die Sprache ist Deutsch und Ungarisch.

Das Material muss mitgebracht werden. Die Einkaufsliste bekommt man unter: gyoergy@ifa.de

Donnerstag, 17. März 17 Uhr

### DEUTSCHKLUB

#### DEUTSCHER LIEDERABEND

Die Mitglieder des Deutschklubs treffen sich in den Pfälzer Stuben. Nicht nur Wein und Gebäck, sondern auch die Perlen der ungarndeutschen Liedersammlung „Heimatklänge“ von Prof. Karl Vargha werden nicht fehlen.



Dienstag, 22. März 19 Uhr

### DEUTSCHER FILMKLUB

#### ZEILEN AUS DER VERGANGENHEIT – EINE SPURENREISE

Regie: Udo Pörschke, D, 2015, Dokumentation

Im Alter von 45 Jahren steht der Großvater nach Jahren in der Kriegsgefangenschaft überraschend bei seiner vertriebenen Familie in der neuen Heimat vor der Tür.

Doch über seine traumatisierenden Erlebnisse legt er einen Mantel des Schweigens.

Jahrzehnte später beginnt sein Enkelsohn immer mehr Fragen über die Herkunft seiner Familie und ihr Leben während des Dritten Reichs zu stellen. Besonders von dem innig geliebten Großvater möchte er mehr über die Nazis, den Krieg und besonders die Zeit in der Gefangenschaft erfahren, aber die dunklen Schatten der Demenz lassen all die kostbaren Erinnerungen für immer verschwinden.

Lange nach dem Tod des Großvaters, nun selbst im Alter von 45 Jahren, ereilt den Enkelsohn ein Ruf aus der Vergangenheit:

Der Autor Udo Pörschke, der Enkelsohn findet das Kriegs-Tagebuch seines Großvaters. Er entziffert es und macht sich auf, ihm nachzuspüren. Heraus kommt Stoff für ein ganzes Buch und einen Film!

Eine Reise, die exemplarisch das Schicksal von Millionen Kriegsgefangener lebendig werden lässt.

**Der Schriftsteller Udo Pörschke wird bei der Veranstaltung anwesend sein und steht für Fragen zur Verfügung!**

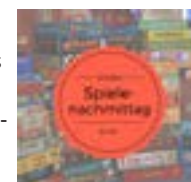
*Eintritt frei*



Mittwoch, 23. März 16 Uhr

### SPIELENACHMITTAG

Wir haben verschiedene Spiele - von Schach bis Activity - die ausprobiert werden können. Sammelt eure Familie, Freundinnen und Freunde zusammen und kommt vorbei.



Mittwoch, 30. März 18 Uhr

### DEUTSCHE BÜHNE UNGARN

#### BERLIN

Regie: Clemens Bechtel

„Berlin“ erzählt von sehr unterschiedlichen Menschen, die eines Nachts zufällig in einer kleinen Pension in Berlin Steglitz aufeinandertreffen. Da ist der junge Mann, der irgendwo aus Osteuropa kommt und hier in einem Ferienjob im Service arbeitet, da sind zwei ältere Damen, die schon seit vielen Jahren ihren Urlaub hier verbringen.